Naturheilkunde

Injektions- und Infusionstechniken für die therapeutische Praxis – erweiterter Spritzenschein

Injektionen und Infusionen sind aus der modernen Naturheilpraxis heute nicht mehr wegzudenken. Dieses Praxisseminar leitet Sie an, wichtige naturheilkundliche Injektionstechniken, wie die Verabreichung von Vitamin- und Aufbauinfusionen und Injektionen, durchzuführen. Damit erhalten Sie eine hervorragende Ergänzung zu unseren traditionellen Therapieweisen und können den Heilungsverlauf enorm beschleunigen. Nicht nur in Notfällen sind sie unverzichtbar.

Sie lernen, wie Sie einerseits klassische Akupunkturpunkte gezielt injizieren und andererseits, speziell gewählte Kombinationen eines homöopathischen Komplex-Mittels, mit spezifischer Wirkung, verabreichen. Dabei wird auch das „Quaddeln" gelehrt, die kleine Neuraltherapie und Narbenunterspritzung.

Demonstriert und geübt werden die intrakutane, subkutane, transmuskuläre und intravenöse Injektion sowie das Anlegen und die korrekte Durchführung einer Infusion. Dabei werden nicht nur die zu Beginn ganz normalen (Berührungs-) Ängste abgebaut und professionelle Tricks und Stichtechniken gelernt: Sie bekommen auch einen umfangreichen Überblick über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. Außerdem erhalten Sie jede Menge Praxistipps und Therapiekonzepte. Natürlich darf auch der Bereich Notfallmedizin nicht fehlen!

Da es sich um ein invasives Verfahren handelt, benötigen Sie für die professionelle Anwendung die Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde (Arzt/Ärztin, Heilpraktiker/in) oder als Mitarbeiter/in einer Arztpraxis, Krankenhaus etc. die schriftliche Anweisung des delegierenden Arztes.

Termine

Sa, 05.12.2026
09:00-17:00 Uhr

Sa, 12.12.2026
09:00-17:00 Uhr

Preis

350,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule Stuttgart
Calwer Str. 28
70173 Stuttgart
Tel. 0711-615 91 91

Seminarnummer

SSH70051226

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 09.11.2026

Dozent

Marc Sickelmann

Jahrgang 1973, 2 Kinder. Berufsausbildung und Weiterbildungen im öffentlichen Dienst. Vor etwa 25 Jahren kam `unverhofft` der erste Medizin-Kontakt in Form einer Erste-Hilfe-Leistung bei einer Frau, die eine Plattform herunter gefallen war. Bei `Null` gestartet brachte ein Kurs nach dem anderen die Qualifikation, um im Rettungsdienst tätig zu sein. Der Wunsch, selbst Diagnosen zu erstellen und Patienten zu therapieren gab den Startschuss für die nebenberufliche Heilpraktikerausbildung und anschließender Weiterbildungen in den Schwerpunktthemen. Seine Hauptgebiete sind vor allem Neuraltherapie, Allergien- und Unverträglichkeiten, Blutegeltherapie sowie Infusionen und Injektionen.